



PROJEKTINFORMATION

Studienreise des türkischen Forschungsrates zur Behandlung von Abwässern aus Gesundheitseinrichtungen



Besuch der Kläranlage
Brenzingen

Quelle: Keya Choudhury,
Agentur Choudhury

Hintergrund

Das Marmara-Forschungszentrum des türkischen Forschungsrates (TÜBITAK MAM) führte im Auftrag des türkischen Umweltministeriums (MfUS) ein Projekt zur Behandlung von Abwässern aus Gesundheitseinrichtungen durch. Dessen Ziel war es, geeignete Rahmenbedingungen sowie eine Strategie und Standards zur Behandlung dieser Abwässer in der Türkei zu entwickeln. In dem Projekt wurden für diese Art von Abwässern geeignete Klärmethoden untersucht sowie die grundsätzliche Frage, ob Abwässer aus Gesundheitseinrichtungen getrennt erfasst oder in das kommunale Kanalisationssystem eingeleitet werden sollen. Ergänzend wollten die türkischen Fachleute deutsche Erfahrungen kennenlernen.

Projekt

Im Rahmen einer Studienreise nach Deutschland im November 2017 vertieften zwölf Vertreterinnen und Vertreter des MfUS und des Marmara-Forschungszentrums ihre Kenntnisse zur Behandlung von Abwässern aus Gesundheitseinrichtungen. Hierzu besichtigten sie Krankenhäuser, Abwasserverbände, Abfallentsorgungsunternehmen und Forschungsinstitute und tauschten sich intensiv mit den deutschen Fachleuten aus. Die türkischen Fachleute vertieften dabei insbesondere Fragen zu den Vor- und Nachteilen der separaten Erfassung und Behandlung dieser Abwässer gegenüber der Sammlung und Behandlung in kommunalen Kläranlagen sowie zu den in Deutschland bestehenden technischen Regelungen, Standards und Lösungsansätzen. Die Erkenntnisse der Studienreise fließen direkt in den Abschlussbericht „Elimination of adverse effects of various quality and quantity of wastewater emanated from healthcare facilities“ des Marmara-Forschungsinstituts zum Hauptprojekt an das MfUS ein.

Stand: November 2017

Land: Türkei
Laufzeit: 10/2017 - 11/2017
Adressaten der Beratung: Türkisches Ministerium für Umwelt und Stadtentwicklung, Türkischer Forschungsrat (TÜBITAK MAM)
Durchführende Organisation: Agentur Choudhury
Projektnummer: 82410

Projektkoordination:
Projektservicestelle BHP im UBA
Ralph Wollmann
Tel.: +49-340-2103-2196
ralph.wollmann@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)
für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Projektservicestelle BHP im UBA:
BHP-info@uba.de

www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm
www.uba.de/beratungshilfeprogramm